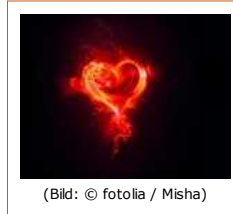


## Dvoraks "Aus der neuen Welt" ist WDR 3 Lieblingsstück

Publiziert am 3. Juni 2011 von Wieland Aschinger

Die WDR 3-Hörer haben gewählt: Ihr Lieblingsstück der klassischen Musik ist Antonin Dvoraks "Aus der neuen Welt". Die Sinfonie Nr. 9 e-moll gewann in der bislang größten Höreraktion eines deutschen Kulturradios mit fast 3000 Teilnehmern. Auf Platz 2 wählten die Hörer die "Peer Gynt"-Suite von Edvard Grieg. Auf den dritten Platz kam das Klarinettenkonzert A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart.

Mit den "Lieblingsstücken" hat WDR 3 als erstes Kulturradio der ARD ein qualitatives Ranking für klassische Musik entwickelt. Dabei hat der Sender Neuland betreten, wie Programmchef Karl Karst dem Online-Magazin "musik heute" sagte: "Bislang galten Charts im gehobenen Kulturbereich als wenig akzeptiert. Mit der Höreraktion der WDR 3 Lieblingsstücke haben wir den Praxistext gemacht und eine Resonanz erhalten, die wir angesichts der hohen Anforderung nicht erwartet hatten. Wenn rund 3000 Hörerinnen und Hörer ihre persönliche Geschichte zu ihrem Lieblingsstück der klassischen Musik aufschreiben, dann ist das weit höher einzustufen als das pure Anklicken eines Kästchens 'mag ich'."



Seit Februar 2011 wurden die Ränge 100 bis vier der beliebtesten Klassikstücke in der Sendung WDR 3 Klassik Forum ausgestrahlt. Dazu gab es jeweils persönliche Geschichten und Erinnerungen der Hörer, die sie mit den Werken verbinden. Ein Fan der 9. Sinfonie von Anton Bruckner erinnerte sich zum Beispiel, dass er als Kind einen Lautsprecher repariert hat, um diese Musik im eigenen Zimmer hören zu können. Eine andere Hörerin schilderte einen dramatischen Norwegen-Urlaub, bei dem Beethovens Klaviersonate op. 111 begleitete. Viele begründeten ihre Wahl mit dem Erleben des Werkes im Konzert, der Begegnung mit einem Interpreten oder dem eigenen Spielen.

Alle 100 Lieblingsstücke stammen aus der Zeit zwischen dem späten 17. und frühen 20. Jahrhundert. Die Gattungen der gewählten Werke waren äußerst vielfältig. Trotzdem konnten sich Sinfonien (18), Opern (14) und Klavierkonzerte (sieben) an die Spitze setzen.



Die Wahl brachte auch einige überraschende Ergebnisse. Robert Schumanns 3. Sinfonie, die "Rheinische", kam bei den Nordrhein-Westfalen "nur" auf Platz 100. Ludwig van Beethoven ist in den Top 100 zwar mit 15 Werken vertreten, seine höchste Platzierung ist jedoch Rang vier. Johann Sebastian Bach ist 14 Mal vertreten, Wolfgang Amadeus Mozart elf Mal.

Pate der Aktion war der Entertainer Harald Schmidt. Er moderierte unter anderem die Auftaktsendung im vergangenen November sowie eine Ausgabe des "Klassik Forums". Auch durch das Finale am 2. Juni führte der bekennende Klassik-Fan. Die Favoriten der Wahl blieben bis zum letzten Moment geheim. Sie wurden in der

ausverkauften Historischen Stadthalle Wuppertal vom WDR Sinfonieorchester unter Eivind Aadland aufgeführt. Rund um das Konzert hatte das Kulturradio zu einem WDR 3 Tag eingeladen. WDR 3 sendete fünf Stunden live aus einem mobilen Studio in Wuppertal.

Am Abend nach dem Finale kam der Entertainer in der Abschiedsausgabe der "Harald Schmidt"-Show sogar noch einmal auf seine Beteiligung an den "Lieblingsstücken" zu sprechen. Unter anderem gab er mit Augenzwinkern Hintergrundinformationen des Konzerts zum Besten sowie dort erzählte



Anekdoten aus der Welt der Musik. Schmidts eigene Wahl – "Dein ist mein ganzes Herz" aus Franz Lehars Operette "Das Land des Lächelns" – hatte es nicht unter die Top 100 geschafft.

(wa)